

Das Buch für Alle



Illustrierte Familienzeitung

Chronik der Gegenwart

Sechshundvierzigster Jahrgang

1911



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Geistesgegenwart eines Ladendiebes. — In den Laden eines Londoner Spizenhändlers kam ein Herr und ließ sich allerlei Spizen vorlegen, an denen er aber stets etwas auszusetzen hatte. Während er so die Vorräte durcheinander warf, mußte er mehrere Rollen kostbarer Spizen unter seinem Mantel verschwinden zu lassen.

Doch der Händler hatte den Kunden scharf beobachtet und alles bemerkt. Als der wählerische Ladendieb dann, ohne auch nur eine Kleinigkeit erstanden zu haben, das Geschäft verlassen wollte, trat der Kaufmann ihm in den Weg und sagte ganz freundlich, um ihn nicht geradezu des Diebstahls zu beschuldigen: „Mein Herr, so billig kann ich Ihnen aber die Brüsseler Spizen wirklich nicht lassen!“

Ohne die Fassung zu verlieren, zog der also Entlarvte die Spizen hervor, legte sie auf den Ladentisch zurück und meinte: „So? Nun — da haben Sie sie zurück. Für einen höheren Preis kann ich sie nicht gebrauchen!“

Sprach's und verschwand.

W. R.